



Monatsinfo | Monthly Information **September | 2023**

Banken und Kredit | Banks and Credit

Weitere RTS zur CRR | Additional RTS Supplementing CRR

Weitere technische Regulierungsstandards veröffentlicht | Additional Regulating Technical Standards Published

Im Amtsblatt der EU wurden zwei weitere technische Regulierungsstandards (RTS) zur CRR veröffentlicht. Sie behandeln Marktrisiken im Anlagebuch sowie Aspekte von internen Modellen.

Folgende RTS wurden veröffentlicht:

- [Delegierte Verordnung \(EU\) 2023/1577](#) der Kommission vom 20. April 2023 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 durch technische Regulierungsstandards für die Berechnung der Eigenmittelanforderungen für das Marktrisiko bezüglich Anlagebuchpositionen, die dem Fremdwährungs- oder dem Warenpositionsrisiko unterliegen, und für die Behandlung dieser Positionen für die Zwecke der Anforderungen für Rückvergleiche und die Gewinn- und Verlustzuweisung im Rahmen des alternativen auf einem internen Modell basierenden Ansatzes. Diese Verordnung behandelt die Frage, ob Institute den Buchwert oder den beizulegenden Zeitwert von Positionen zugrunde legen sollten, wenn sie im Rahmen des alternativen Standardansatzes oder des alternativen auf internen Modellen basierenden Ansatzes gemäß Teil 3 Titel IV Kapitel 1a bzw. Kapitel 1b der CRR die Eigenmittelanforderungen für das Marktrisiko von Anlagebuchpositionen berechnen, die dem Fremdwährungsrisiko, dem Warenpositionsrisiko oder beidem unterliegen.
- [Delegierte Verordnung \(EU\) 2023/1578](#) der Kommission vom 20. April 2023 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 durch technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Anforderungen an die interne Methode und die externen Quellen, die im Rahmen des internen Modells zur Erfassung von Ausfallrisiken für die Schätzung der Ausfallwahrscheinlichkeiten und der Verlustquoten bei Ausfall herangezogen werden.

Two additional regulating technical standards (RTS) regarding CRR have been published in the EU Official Journal. They deal with market risks in the non-trading book as well as aspects of internal models.

The following RTS have been published:

- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2023/1577](#) of 20 April 2023 supplementing Regulation (EU) No 575/2013 with regard to regulatory technical standards on the calculation of the own funds requirements for market risk for non-trading book positions subject to foreign exchange risk or commodity risk and the treatment of those positions for the purposes of the regulatory back-testing requirements and the profit and loss attribution requirement under the alternative internal model approach. This Regulation specifies whether institutions should use the accounting value or the fair value of positions as a basis to calculate, in accordance with the alternative standardised approach or the alternative internal model approach set out in Part Three, Title IV, Chapter 1a and Chapter 1b, respectively, of CRR, the own funds requirements for market risk for non-trading book positions subject to foreign exchange risk, commodity risk or both.
- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2023/1578](#) of 20 April 2023 supplementing Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council with regard to regulatory technical standards specifying the requirements for the internal methodology or external sources used under the internal default risk model for estimating default probabilities and losses given default.

Kontakt: | Contact:

Wolfgang Vahldiek
wolfgang.vahldiek@vab.de

Wolfgang Vahldiek

Direktor Recht | Head of Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

wolfgang.vahldiek@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Risikodatenaggregation | Risk Data Aggregation

EZB veröffentlicht Konsultation zu Leitfaden | ECB Published Consultation on Guidelines

Die EZB hat eine [öffentliche Konsultation](#) über den Entwurf eines Leitfadens zur effektiven Risikodatenaggregation und zum Risiko-Reporting gestartet.

Der Leitfaden ist an bedeutende Institute (SIs) gerichtet. Er stellt Voraussetzungen für eine effektive Risikodatenaggregation und Risiko-Reporting (RDARR) dar, um Banken dazu anzuhalten, ihre Fähigkeiten zu stärken. Die EZB beabsichtigt damit, ihre aufsichtlichen Erwartungen zu spezifizieren und verdeutlichen, basierend auf den bankaufsichtlichen Prinzipien des Baseler Ausschusses, die unter der Abkürzung BCBS 239 geläufig sind.

Die Konsultationsfrist läuft bis zum 6. Oktober 2023.

The ECB has launched a [public consultation](#) on its Guide on effective risk data aggregation and risk reporting.

The Guide is addressed to significant institutions (SIs). It outlines prerequisites for effective risk data aggregation and risk reporting (RDARR), suggesting to banks to strengthen their capabilities. The ECB intends to specify and reinforce supervisory expectations in this field, taking into account the Basel Committee's Banking supervision's principles which are commonly referred to under the acronym BCBS 239.

The consultation period ends on 06 October 2023.

Kontakt: | Contact:

Wolfgang Vahldiek
wolfgang.vahldiek@vab.de

Wolfgang Vahldiek

Direktor Recht | Head of Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

wolfgang.vahldiek@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Lieferketten | Supply Chains

BAFA veröffentlicht finale Handreichung für Kreditwirtschaft und weitere Dokumente | BAFA publishes final Handout for the Banking Industry and further documents

Im August 2023 hat das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) die finale Fassung der [Handreichung](#) zur Anwendung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) auf die Kredit- und Versicherungswirtschaft veröffentlicht (**Handreichung**). Dem vorausgegangen war ein Konsultationsverfahren. Der VAB hatte hierüber [berichtet](#) und eine [Stellungnahme](#) abgegeben.

Die Handreichung ist auf die Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute anzuwenden, die entweder bereits jetzt oder ab dem 1. Januar 2024 dem LkSG unterfallen (d.h. 3.000 Arbeitnehmer ab 2023 und 1.000 Arbeitnehmer ab 2024).

Im Vergleich zur Entwurfsfassung wurde der grundsätzliche Aufbau der Handreichung zwar beibehalten. Gleichwohl hat das BAFA einige Klarstellungen vorgenommen und damit auch einige Petita des VAB übernommen. So hat das BAFA die Begriffe der „Lieferkette“ und „Sorgfaltspflicht“ konkretisiert und insbesondere zum Begriff des (un-)mittelbaren Zulieferers den Aspekt hervorgehoben, dass Finanzierungsgeschäfte realwirtschaftlicher Unternehmen mit Instituten für die kreditnehmenden Unternehmen unter das LkSG fallen, sofern eine konkret nachvollziehbare Zweckbindung zwischen den Finanzierungsgeschäften und den Produkten oder Dienstleistungen des realwirtschaftlichen Unternehmens besteht. **Für Kreditinstitute bedeutet dies aber, dass sich ihre Sorgfaltspflichten nicht auf die Geschäftstätigkeit ihrer (Unternehmens-)Kunden erstrecken, für die sie Bankgeschäfte betreiben.**

Konkret bestehen für die Kreditwirtschaft die folgenden branchenspezifischen Besonderheiten:

- **Refinanzierungsgeschäfte zählen regelmäßig nicht zu den Beschaffungsvorgängen i.S.d. LkSG.** Auf Vorschlag des VAB hat das BAFA nun klarstellend hervorgehoben, dass dies auch für den Forderungsverkauf - einschließlich in tranchierter Form am Kapitalmarkt (Verbriefung) – durch ein Institut im Rahmen eines Refinanzierungsgeschäfts gilt.
- **Nicht in den sachlichen Anwendungsbereich des LkSG fallen** zudem Leistungen von Geld oder geldgleichen Zahlungsmitteln/Geldversorgung, Swap-Vereinbarungen und anderweitige derivative Geschäfte im Zusammenhang mit (Re-)Finanzierungsgeschäften oder aber auf eigenständiger Grundlage sowie Factoring-geschäfte. Dies gilt auch für die typischen Dienstleistungen u. a. von zentralen Gegenparteien, Zentralverwahrern, Transaktionsregistern oder Data Reporting Service Providern.

In August 2023, the Federal Office for Economic Affairs and Export Control (BAFA) published the final version of the [handout](#) on the application of the German Supply Chain Due Diligence Act (LkSG) to the banking and insurance industry (**Handout**). This was preceded by a consultation procedure. The VAB had [reported](#) on this and submitted a [statement](#).

The handout is applicable to credit institutions and financial services institutions that are either already subject to the LkSG or will be subject to it from 1 January 2024 (i.e. 3,000 employees from 2023 onwards and 1,000 employees from 2024 onwards).

Compared to the draft version, the basic structure of the handout has been retained. Nevertheless, the BAFA has made some clarifications and thus also adopted some of the VAB's petitions. For example, the BAFA has clarified the terms "supply chain" and "due diligence" and, in particular with regard to the term "(un)indirect supplier", has emphasised the aspect that financing transactions of real economy enterprises with institutions fall under the LkSG for the enterprises taking out the loan, provided there is a concrete, comprehensible purpose connection between the financing transactions and the products or services of the real economy enterprise. **For credit institutions, however, this means that their due diligence obligations do not extend to the business activities of their (corporate) customers for whom they conduct banking transactions.**

In concrete terms, the following sector-specific features exist for the banking industry:

- **Refinancing transactions do not regularly count** as procurement transactions within the meaning of the LkSG. At the suggestion of the VAB, the BAFA has now clarified that this also applies to the sale of claims - including in tranching form on the capital market (securitisation) - by an institution as part of a refinancing transactions.
- **The material scope of application of the LkSG does not include** payments of money or equivalent means of payment/money supply, swap agreements and other derivative transactions in connection with (re-)financing transactions or on a stand-alone basis as well as factoring transactions. This also applies to the typical services of central counterparties, central securities depositories, trade repositories or data reporting service providers, among others.

- **In Bezug auf Leasinggeschäfte** führt das BAFA aus, dass der Verkäufer des Leasinggegenstandes (unmittelbarer) Zulieferer gegenüber der Leasinggesellschaft bzw. dem Institut und Bestandteil ihrer bzw. seiner Lieferkette ist, soweit es sich dabei um eine andere Person handelt. Die Vertragsbeziehung zwischen Leasinggesellschaft und Leasingnehmer ist aber kein Bestandteil der Lieferkette der Leasinggesellschaft. Ergänzend hervorgehoben hat das BAFA zudem, dass die Ausführungen zu Leasinggeschäften auch für personenidentische *sale and lease back*-Geschäfte gelten.
- **With regard to leasing transactions**, BAFA states that the seller of the leased asset is a (direct) supplier to the leasing company or credit institution and is part of its supply chain, insofar as this is another person. However, the contractual relationship between the leasing company and the lessee is not part of the leasing company's supply chain. BAFA also emphasised that the statements on leasing transactions also apply to sale and lease back transactions involving the same person.

Am 16. August 2023 veröffentlichte das BAFA zudem die [Handreichung](#) zur Zusammenarbeit in der Lieferkette (**Handreichung zur Zusammenarbeit**), die aufzeigen soll, wie verpflichtete Unternehmen und ihre Zulieferer zusammenarbeiten können. In dieser Handreichung zur Zusammenarbeit werden auch die Grenzen der Inanspruchnahme von nicht-verpflichteten Unternehmen durch verpflichtete Unternehmen dargestellt. Darüber hinaus enthält sie weiterführende Informationen zur Umsetzung der Sorgfaltspflichten, Empfehlungen für eine konstruktive Zusammenarbeit und praktische Hinweise zu bestehenden Unterstützungsangeboten. Ergänzend zu der Handreichung zur Zusammenarbeit wurden vorab die Zusammenfassung mit kompakten [Hilfestellungen](#) und ein Katalog mit den wichtigsten [Fragen und Antworten für KMU](#) als eigenständige Dokumente veröffentlicht.

On 16 August 2023, BAFA also published the [handout](#) on supply chain cooperation (**Cooperation Handout**), which aims to show how obligated companies and their suppliers can work together. This Cooperation Handout also describes the limits to the use of non-obligated companies by obligated companies. In addition, it contains further information on the implementation of the due diligence obligations, recommendations for constructive cooperation and practical information on existing support services. In addition to the Cooperation Handout, an [executive summary](#) on the handout on supply chain cooperation and a catalogue with the most important [questions and answers for SMEs](#) were published in advance as independent documents.

Kontakt: | Contact:

Dr. Mélanie Liebert
melanie.liebert@vab.de

Dr. Mélanie Liebert

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
melanie.liebert@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

MaRisk | MaRisk

Englische Übersetzung des BaFin Rundschreibens 05/2023 (BA) – MaRisk | English Translation of BaFin's Circular 05/2023 (BA) - MaRisk

Wir freuen uns, exklusiv für unsere Mitglieder eine aktuelle englische Übersetzung der Mindestanforderungen an das Risikomanagement, welche die Änderungen durch die 7. MaRisk-Novelle berücksichtigt, zur Verfügung stellen zu können. Diese ist im Mitgliederbereich der VAB-Seite abrufbar. Loggen Sie sich dort ein und navigieren Sie zu dem [Themenbereich MaRisk](#). Falls Sie noch keine Login-Daten haben, wenden Sie sich bitte an unser [Sekretariat](#).

Diese Übersetzung basiert auf der deutschen Fassung der MaRisk vom 29. Juni 2023 und berücksichtigt die Änderungen, die seitens der BaFin in der von ihr veröffentlichten [änderungsmarkierten Version](#) ausgewiesen sind.

Es handelt sich weiterhin um eine Arbeitsübersetzung des Verbandes. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass das von der BaFin in Deutsch veröffentlichte Rundschreiben die alleingültige Quelle ist und im Falle von Zweifeln oder Unstimmigkeiten Vorrang hat.

Wir übernehmen keine Haftung für diese Übersetzung.

We are delighted to provide exclusively to our members an English translation of the current version of the Minimum Requirements for Risk Management reflecting the recent changes due to the 7th MaRisk review. The translation is available in the members' login-section of the VAB-website. Please log in and navigate to the [topic area MaRisk](#). Should you not have the necessary login data yet, please contact our [office](#).

This translation is based on the German version of the MaRisk dated 29 June 2023 and reflects the changes as identified in the [mark-up version](#) published by BaFin.

Please note that this translation merely is a convenience translation of the Association. We would like to emphasize that the German Circular as published by BaFin remains the only official source and prevails in case of doubts or discrepancies.

We do not assume any liability for this translation.

Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich
sabine.kimmich@vab.de

Sabine Kimmich, LL.M.

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
sabine.kimmich@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information **September | 2023**

Meldewesen | Reporting

Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch | IRRBB

Finaler ITS mit neuen Meldeanforderungen ab 09/2024 veröffentlicht |

Final ITS published with new reporting requirements as of 09/2024

Am 31. Juli 2023 hat die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) ihre endgültigen ITS zum aufsichtlichen Meldewesen in Bezug auf das Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch (IRRBB) veröffentlicht (vgl. [EBA-Mitteilung](#) für den Abschlussbericht und die Anhänge). Zuvor hatte die EBA am 31. Januar 2023 ihre öffentliche Konsultation zum entspr. Entwurf der ITS eingeleitet (vgl. [EBA-Mitteilung](#) vom 31. Januar 2023 und [VAB-Bericht](#) vom 1. Februar 2023).

Im Vergleich zur Entwurfsfassung sehen die endgültigen ITS einen neuen Ansatz zur Proportionalität vor, einschließlich vereinfachter Meldevorlagen für die Berichterstattung von kleinen und nicht komplexen Instituten (SNCI) und für „andere“ Institute, wobei letztere Institute sind, die weder große Institute noch SNCI sind.

Die endgültigen ITS wurde der Europäischen Kommission zur Annahme vorgelegt; danach werden die ITS als Durchführungsverordnung im EU-Amtsblatt veröffentlicht. Der erste Stichtag für die Anwendung dieser technischen Standards ist der **30. September 2024**. Die endgültigen ITS sind Teil der Version 3.4 des EBA-Berichtsrahmens, und das technische Paket sollte bis Mitte Oktober 2023 veröffentlicht werden.

On 31 July 2023, the European Banking Authority (EBA) published its final ITS on supervisory reporting with respect to the Interest Rate Risk in the Banking Book (IRRBB) (cf. [EBA communication](#) for the final report and the annexes). Prior to this, the EBA had launched its public consultation on the respective draft ITS on 31 January 2023 (cf. [EBA communication](#) of 31 January 2023 and [VAB report](#) dated 1 February 2023).

In comparison to the draft version, the final ITS provide for a new approach on proportionality, including more simplified templates for the reporting by small and non-complex institutions (SNCI) and for ‘other’ institutions, the latter which are institutions that are neither large institutions nor SNCI.

The final ITS has been submitted to the European Commission for endorsement; after this, the ITS will be published as Implementing Regulation in the EU Official Journal. The first reference date for the application of these technical standards is **30 September 2024**. The final ITS are part of version 3.4 of the EBA reporting framework, and the technical package should be published by mid-October 2023.

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vab.de

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
andreas.kastl@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information **September | 2023**

Personal | Human Resources

Vergütungsanzeigen | Remuneration Notifications

BaFin veröffentlicht finale Allgemeinverfügung für Wertpapierinstitute | BaFin published General Ruling for Investment Firms

Am 3. August 2023 hat die BaFin die finale [Allgemeinverfügung](#) bezüglich der Vergütungsanzeigen von Wertpapierinstituten zum Meldestichtag 31. Dezember 2022 nebst [Anlage](#) erlassen. Diesem Erlass war eine Konsultation vorausgegangen; der VAB hatte hierüber [berichtet](#).

Hintergrund für den Erlass der Allgemeinverfügung sind grundlegend überarbeitete EBA-Leitlinien (d.h. die EBA/GL/2022/06, EBA/GL/2022/07 und EBA/GL/2022/08). Die nationalen Aufsichtsbehörden sind verpflichtet, von den Wertpapierinstituten die in den EBA-Leitlinien genannten Informationen bis zum 31. August 2023 zu erheben und sie bis zum 31. Oktober 2023 an die EBA weiterzugeben. Bis zu der von der EBA vorgesehenen Meldefrist zum 31. Oktober 2023 werden allerdings die notwendigen gesetzlichen Rechtsgrundlagen in der künftigen Wpl-Anzeigenverordnung nicht vorhanden sein. Daher hat die BaFin die Allgemeinverfügung erlassen.

Im Vergleich zur Entwurfsversion enthält die finale Allgemeinverfügung lediglich den ergänzenden Hinweis der BaFin, dass die Inhalte der erforderlichen Meldungen verbindlich durch die EBA-Leitlinien vorgegeben sind und die Allgemeinverfügung diese Anforderungen umsetze, ohne zusätzliche Meldeinhalte zu verlangen. Eine Verringerung der geforderten Meldeinhalte könne jedoch nicht erfolgen.

Konkret ordnet die BaFin gegenüber den nachfolgenden Instituten die Abgabe der folgenden Anzeigen gegenüber der Deutschen Bundesbank an:

- **Mittlere Wertpapierinstitute** haben die Informationen zu den natürlichen Personen mit jeweils einer Gesamtvergütung von jährlich mindestens 1 Mio. EUR, die für eine aggregierte Veröffentlichung durch die EBA erforderlich sind, zum Meldestichtag 31. Dezember 2022 **bis zum 31. August 2023** anzuzeigen. Auf Ebene des Mutterinstituts bzw. der Institutsgruppe, falls sie in Deutschland ihren Sitz haben, sind die jeweiligen Angaben auf zusammengefasster Basis einzureichen.
- **Große Wertpapierinstitute** haben die Informationen über Geschäftsleiter, Mitglieder des Verwaltungs- oder Aufsichtsorgans und Mitarbeiter mit jeweils einer Gesamtvergütung von jährlich mindestens 1 Mio. EUR, die für eine aggregierte Veröffentlichung durch die EBA erforderlich sind, zum Meldestichtag 31. Dezember 2022 **bis zum 31. August 2023** anzuzeigen.
- **Große Wertpapierinstitute**, deren Eigentümer, Anteilseigner, Mitglieder oder Träger einen Beschluss über die Billigung eines höheren Höchstwerts für die

On 3 August 2023, BaFin published the final [General Ruling](#) together with an [annex](#) regarding the remuneration notifications of investment firms of the reporting date 31 December 2022. This General Ruling was preceded by a consultation; the VAB had [reported](#) on this.

The reason for the General Ruling is the substantially revised EBA Guidelines (i.e., EBA/GL/2022/06, EBA/GL/2022/07 and EBA/GL/2022/08). National supervisors are required to collect the information referred to in the EBA Guidelines from investment firms by 31 August 2023 and to provide it to the EBA by 31 October 2023. However, by the reporting deadline of 31 October 2023 envisaged by the EBA, the necessary legal bases will not be in place in the future Wpl-Anzeigenverordnung. Therefore, BaFin has issued the General Ruling.

Compared to the draft version, the final General Ruling only contains the additional note of the BaFin that the contents of the required notifications are bindingly specified by the EBA guidelines and that the General Ruling implements these requirements without demanding additional notification contents. However, a reduction of the required notification content could not take place.

Specifically, BaFin orders the following institutions to submit the following notifications to the Deutsche Bundesbank:

- **Medium-sized investment firms** shall report the information on natural persons each with a total annual remuneration of at least EUR 1 million required for aggregated publication by the EBA as of the reporting date 31 December 2022 **by 31 August 2023**. At the level of the parent company or the group level, if they are domiciled in Germany, the respective information is to be submitted on an aggregated basis.
- **Large investment firms** shall report the information on executive directors, members of the administrative or supervisory body and employees, each with a total annual remuneration of at least EUR 1 million, required for aggregated publication by the EBA as of the reporting date 31 December 2022 **by 31 August 2023**.
- **Large investment firms** whose owners, shareholders, members or sponsors have adopted a resolution approving a higher maximum value for the variable

variable Vergütung gemäß § 25a Abs. 5 S. 2 und 5 KWG gefasst haben, haben die Informationen, die erforderlich sind, zum Meldestichtag 31. Dezember 2022 **bis zum 31. August 2023** auf Einzelinstitutsebene anzuzeigen.

Für die Anzeigen sind die der Allgemeinverfügung als Anlage beigefügten Formulare zu verwenden.

Die Meldungen sind grundsätzlich von den Wertpapierinstituten im XBRL-Format (Extensible Business Reporting Language) abzugeben. Informationen zur Einreichung und der aktuell anzuwendenden EBA-Taxonomie 3.2 finden sich auf der [Website der Deutschen Bundesbank](#).

Für Mittlere Wertpapierinstitute mit eigener Meldepflicht zu Personen mit hohem Einkommen wird als Ausnahme und optional eine Excel-basierte Einreichung bereitgestellt. Informationen und Formulare hat die [Deutsche Bundesbank auf ihrer Website](#) bereitgestellt.

remuneration pursuant to Section 25a (5) sentence 2 and 5 of the German Banking Act (KWG), shall report the required information at the reporting date of 31 December 2022 **by 31 August 2023** at the individual institution level.

The forms attached to the General Ruling must be used for the notifications.

The notifications are generally to be submitted by the investment firms in XBRL format (Extensible Business Reporting Language). Information on the submission and the currently applicable EBA taxonomy 3.2 can be found on the [website of the Deutsche Bundesbank](#).

For medium-sized investment firms with their own notification obligation on high-income earners, an Excel-based submission is provided as an exception and as an option. Information and forms have been provided by the [Deutsche Bundesbank on its website](#).

Kontakt: | Contact:

Dr. Mélanie Liebert
melanie.liebert@vab.de

Dr. Mélanie Liebert

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
melanie.liebert@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information

September | 2023

Steuern | Tax

Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) | Double Tax Treaties (DTT)

Aktuelles zu DBA | DTT Update Published

- Das DBA Deutschland - **Russland** wurde von Seiten Russlands per Präsidialdekret am 8. August 2023 ausgesetzt (suspendiert). Die Aussetzung führt insbesondere zum Wegfall von vergünstigten Quellensteuersätzen für Dividenden, Zinsen und Lizenzgebühren ab dem 8. August 2023. In der Folge erhebt Russland auf Dividendenzahlungen nach Deutschland generell eine Quellensteuer in Höhe von 15 % (bisher 15 %, ermäßigt 5 %), auf Zinsen und Lizenzgebühren von generell 20 % (bisher 0 %).
- Deutschland und die Republik **Österreich** haben am 21. August 2023 ein [Änderungsprotokoll](#) zum DBA unterzeichnet. Dieses trägt u. a. durch die Anpassung der Grenzgänger-Regelung der geänderten Arbeitswelt und der zunehmenden Nutzung von Homeoffice Rechnung.
- Deutschland und die **Schweiz** haben am 21. August 2023 ein [Änderungsprotokoll](#) zum DBA unterzeichnet. Damit soll dieses an die Ergebnisse von BEPS und das geänderte OECD-Musterabkommen angepasst werden.
- Der Entwurf eines Gesetzes zu dem Protokoll vom 6. Juli 2023 zur Änderung des Abkommens vom 23. April 2012 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum **Luxemburg** zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und Verhinderung der Steuerhinterziehung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (deutschluxemburgisches Steuerabkommen) wurde am 30. August 2023 vom Bundeskabinett beschlossen.
- The Double Tax Agreement (DTA) Germany - **Russia** was suspended by Russia by presidential decree on 8 August 2023. The suspension leads in particular to the discontinuation of preferential withholding tax rates for dividends, interest and royalties as of 8 August 2023. As a result, Russia generally levies a withholding tax of 15% (previously 15%, reduced 5%) on dividend payments to Germany and of 20% (previously 0%) on interest and royalties.
- Germany and the Republic of **Austria** signed a [protocol](#) amending the DTA on 21 August 2023. This takes account of the changed working environment and the use of work at home, among other things by adapting the cross-border commuter regulation.
- Germany and **Switzerland** signed a [protocol](#) of amendment to the DTA on 21 August 2023. This is intended to adapt the agreement to the results of BEPS and the amended OECD Model Tax Convention.
- The draft law on the protocol of 6 July 2023 amending the agreement of 23 April 2012 between the Federal Republic of Germany and **Luxembourg** for the avoidance of double taxation and the prevention of tax evasion in the field of taxation of income and assets (German-Luxembourg tax treaty) was adopted by the Federal Cabinet on 30 August 2023.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Authorized Signatory and Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Mindestbesteuerung | Minimum Taxation

VAB nimmt zum Referentenentwurf Stellung | VAB Comments on Ministerial Draft

Das BMF am 10. Juli 2023 einen [Referentenentwurf](#) zum Mindestbesteuerungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz (Pillar II) an die Verbände versandt.

Mit der nationalen Umsetzung der Richtlinie implementiert Deutschland zentrale Elemente der internationalen Vereinbarungen zur Säule 2 der sog. G20/OECD Zwei-Säulen-Lösung. Die darin enthaltenen Nachversteuerungsregelungen sollen eine globale effektive Mindestbesteuerung sicherstellen, schädlichem Steuerwettbewerb und aggressiven Steuergestaltungen entgegenwirken und damit zur Förderung der Steuergerechtigkeit und Wettbewerbsgleichheit beitragen.

Mit [Stellungnahme](#) vom 21. Juli 2023 hat der VAB Verbesserungsvorschläge eingereicht.

Das Bundeskabinett hat am 16. August 2023 den [Regierungsentwurf](#) beschlossen. Das Gesetz soll generell erstmals für Geschäftsjahre gelten, die nach dem 30. Dezember 2023 beginnen.

On 10 July 2023 the Federal Ministry of Finance has sent the associations the [ministerial draft](#) on the Minimum Tax Directive Implementation Act (pillar II).

With the national implementation of the directive, Germany implements central elements of the international agreements on pillar 2 of the so-called G20/OECD two-pillar solution. The post-taxation provisions contained therein are intended to ensure a global effective minimum level of taxation, to counteract harmful tax competition and aggressive tax structuring and thus to contribute to the promotion of fair taxation and a level playing field.

The Association sent [comments](#) on the ministerial draft on 21 July 2023.

The Federal Cabinet has adopted the [government draft](#) on 16 August 2023. The law is generally to apply for the first time to fiscal years beginning after 30 December 2023.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Authorized Signatory and Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Zukunftsfinanzierungsgesetz (Steuern) | Future Funding Act (Tax)

Regierungsentwurf verabschiedet | Government Draft Adopted

Am 16. August 2023 hat das Bundeskabinett den [Regierungsentwurf](#) eines Zukunftsfinanzierungsgesetz verabschiedet. Darin sollen ab dem 1. Januar 2024 die umsatzsteuerlichen Befreiungstatbestände auf die Verwaltung von Krediten und Kreditsicherheiten durch die Kreditgeber ausgedehnt werden, um die unionsrechtlichen Vorgaben vollständig in nationales Recht umzusetzen. Beratungs- oder Verwaltungsleistungen anderer Unternehmer, die nicht selbst Kreditgeber eines Konsortialkredites sind, sollen - nach den unionsrechtlichen Vorgaben - weiterhin der Umsatzsteuer unterliegen.

On 16 August 2023 the Federal Cabinet has adopted the [Government Draft](#) of a Future Funding Act. In this, the exemption from VAT is to be extended to the administration of loans and loan securities by lenders from 1 January 2024, in order to fully transpose the requirements of EU law into national law. Advisory or administrative services provided by other entrepreneurs who are not themselves lenders of a syndicated loan are - in accordance with the requirements of EU law - to continue to be subject to VAT.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Authorized Signatory and Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Wachstumschancengesetz | Growth Opportunities Act

Regierungsentwurf beschlossen | Government Draft Adopted

Das BMF hatte den [Referentenentwurf](#) eines Gesetzes zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen und Innovation sowie Steuervereinfachung und Steuerfairness (Wachstumschancengesetz) am 14. Juli 2023 veröffentlicht.

Dieses Omnibusgesetzesvorhaben enthält eine Vielzahl steuerlicher Entlastungen. Der Entwurf enthält jedoch auch Regelungen zur Mitteilung von innerstaatlichen Steuergestaltungen. Damit wird die Mitteilungspflicht von grenzüberschreitenden Steuergestaltungen, die seit 2020 gilt, auch auf inländische ausgeweitet. Der Verband hatte am 25. Juli 2023 dazu [Stellung](#) bezogen.

Der [Regierungsentwurf](#) wurde nicht am 16. August 2023, sondern erst am 30. August 2023 aufgrund eines Vetos einer Ministerin im Bundeskabinett beschlossen. Dafür sind nun zwei weitere steuersenkende Maßnahmen (zum Wohnungsbau) im Paket enthalten.

The Federal Ministry of Finance had published the [ministerial draft](#) on strengthening growth opportunities, investment and innovation as well as tax simplification and tax fairness (Growth Opportunities Act) on 14 July 2023.

This legislative package contains a large number of tax relief measures. However, the draft also contains provisions on the reporting requirements for domestic tax arrangements. This extends the reporting requirements for cross-border tax arrangements, which has applied since 2020, to domestic tax arrangements as well. The Association [commented](#) on this on July 25, 2023.

The [government draft](#) was not passed on 16 August 2023, but only on 30 August 2023, due to a veto by a minister in the federal cabinet. On the other hand, two further tax-reducing measures (on housing construction) are now included in the package.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Authorized Signatory and Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Steuerberatungsgesetz | Tax Consultancy Act

Regierungsentwurf beschlossen | Government Draft Adopted

Das Bundeskabinett hat am 26. Juli 2023 den [Regierungsentwurf](#) (Stand: 26. Juni 2023) für ein Gesetz zur Neuregelung beschränkter und unentgeltlicher geschäftsmäßiger Hilfeleistung in Steuersachen sowie zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der steuerberatenden Berufe beschlossen.

Soweit keine ausdrückliche Befugnis zur Hilfeleistung in Steuersachen nach den §§ 4 bis 4d StBerG-E besteht, sollen die bislang in § 4 StBerG abschließend Genannten ihre Befugnis zur Hilfeleistung in Steuersachen künftig aus § 4e StBerG-E ableiten können. Daneben soll die Neuregelung auch unter den dort genannten Voraussetzungen in weiteren Fällen eine Hilfeleistung in Steuersachen ermöglichen. Die Vorschrift findet auf wirtschaftliche Tätigkeiten aller Art Anwendung. Beispielsweise sollen Kreditinstitute im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 1 des Kreditwesengesetzes oder solche, die einer vergleichbaren staatlichen Aufsicht unterstehen, befugt sein, **Ansässigkeitsbescheinigungen für ihre Kunden zu beantragen** und Anträge auf Erstattung von Kapitalertragsteuer nach § 44a Absatz 9 oder § 50c EStG oder nach § 11 Absatz 1 des Investmentsteuergesetzes zu stellen, soweit sie in Vertretung ihrer Kunden handeln oder in die Verwahrstruktur unmittelbar eingebunden sind.

Abweichend vom Referentenentwurf, soll das Gesetz im Wesentlichen nun am 1. Mai 2024 (statt am 1. Januar 2024) in Kraft treten.

On 26 July 2023, the Federal Cabinet adopted the [government draft](#) (as of 26 June 2023) for a law to revise limited and gratuitous business assistance in tax matters and to amend other provisions in the area of the tax advisory professions.

Insofar as there is no explicit authority to provide assistance in tax matters according to §§ 4 to 4d Tax Consultancy Act-draft, the persons named so far in § 4 Tax Consultancy Act shall be able to derive their authority to provide assistance in tax matters from § 4e Tax Consultancy Act-draft in the future. In addition, the new provision is also intended to enable assistance in tax matters in other cases under the conditions specified therein. The provision applies to all types of business activities. For example, credit institutions within the meaning of § 1 para. 1 sentence 1 Banking Act or those subject to comparable state supervision are to **be authorized to apply for certificates of residence for their clients** and to file applications for the refund of capital gains tax pursuant to § 44a para. 9 or § 50c Income Tax Act or § 11 para. 1 Investment Tax Act, provided that they act on behalf of their clients or are directly involved in the custodial structure.

In deviation from the ministerial draft, the Act is now essentially to enter into force on 1 May 2024 (instead of 1 January 2024).

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Authorized Signatory and Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Entbürokratisierung | Reduce Red Tape

Eckpunktepapier für BEG IV am 30.08.2023 vorgelegt | Key Points Paper Released on 30.08.2023

Das BMJ hat am 30. August 2023 [Eckpunkte](#) der Bundesregierung für ein weiteres Bürokratieentlastungsgesetz (BEG IV) zur Entbürokratisierung in Deutschland vorgelegt. Darin enthalten ist u. a., dass die handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Buchungsbelege von zehn auf acht Jahre verkürzt werden sollen.

Anregungen zur Entbürokratisierung im Steuerrecht nimmt der Verband gerne bis zum 18. September 2023 entgegen.

On 30 August 2023, the Federal Ministry of Justice presented the German government's [key points](#) for a further Red Tape Relief Act (BEG IV) to reduce red tape in Germany. Among other things, this includes a reduction in the retention periods for accounting documents under commercial and tax law from ten to eight years.

The Association will be pleased to receive suggestions for reducing red tape in tax law by 18 September 2023.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Authorized Signatory and Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Außensteuergesetz | Foreign Transactions Tax Code

Erlassentwurf am 19. Juli 2023 vom BMF veröffentlicht | Draft Decree Published by FMF on 19 July 2023

Das BMF hat den [Entwurf](#) eines Schreibens zu den Grundsätzen zur Anwendung des Außensteuergesetzes vom 19. Juli 2023 veröffentlicht. Das BMF-Schreiben zu den Grundsätzen zur Anwendung des Außensteuergesetzes vom 14. Mai 2004 ist insbesondere aufgrund der umfangreichen Änderungen zur Wegzugsbesteuerung (§ 6 AStG) und zur Hinzurechnungsbesteuerung (§§ 7 bis 13 AStG), die sich vor allem durch das Gesetz zur Umsetzung der Anti-Steuervermeidungsrichtlinie (ATAD-Umsetzungsgesetz) vom 25. Juni 2021 ergeben haben, an die aktuelle Rechtslage anzupassen.

Dieses Schreiben mit über 1.000 Randziffern gilt im Hinblick auf die ab dem 1. Juli 2021 geltenden Fassungen der jeweiligen Vorschriften unter Berücksichtigung der Anwendungsvorschriften des § 21 AStG.

Der VAB hat dazu am 1. September 2023 [Stellung](#) bezogen.

The Federal Ministry of Finance has published the draft [decree](#) by the Federal Ministry of Finance on the principles for the application of the Foreign Transactions Tax Code dated 19 July 2023. The decree on the principles for the application of the Foreign Transactions Tax Code dated 14 May 2004 must be adapted to the current legal situation, in particular due to the extensive changes to the exit taxation (§ 6 Foreign Transactions Tax Code) and the addition taxation (§§ 7-13 Foreign Transactions Tax Code), which have resulted primarily from the Act to Implement the Anti-Tax Avoidance Directive (ATAD Implementation Act) of 25 June 2021.

This decree with more than 1,000 paragraphs is valid with regard to the versions of the respective regulations applicable as of 1 July 2021, taking into account the application provisions of § 21 Foreign Transactions Tax Code.

The VAB sent [comments](#) to the Federal Ministry of Finance on 1 September 2023.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Authorized Signatory and Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Betriebsausgabenabzugsverbot | Prohibition of Deduction of Operating Expenses

Entwurfsschreiben zu § 4k EStG vorgelegt | Draft Decree on § 4k ITA Published

Das BMF hat einen [Entwurf](#) eines Schreibens zum Betriebsausgabenabzugsverbot bei Besteuerungsinkongruenzen (§ 4k EStG) vom 13. Juli 2023 veröffentlicht.

§ 4k EStG wurde mit dem Gesetz zur Umsetzung der Anti-Steuervermeidungsrichtlinie (ATAD-Umsetzungsgesetz) vom 25. Juni 2021 eingeführt und setzt die Vorgaben der Artikel 9 und 9b der ATAD in nationales Recht um. Die Regelung dient der Neutralisierung von Besteuerungsinkongruenzen und sieht zu diesem Zweck ein Betriebsausgabenabzugsverbot vor, das grundsätzlich auf seit dem 1. Januar 2020 entstehende Aufwendungen Anwendung findet.

Anmerkungen hat der VAB in einer [Stellungnahme](#) zum Entwurf am 9. August 2023 versandt.

The Federal Ministry of Finance has published the [draft decree](#) dated 13 July 2023 on the prohibition of deduction of operating expenses in the case of tax incongruities (§ 4k Income Tax Act).

§ 4k ITA was introduced by the Anti-Tax Avoidance Directive Implementation Act (ATAD Implementation Act) of 25 June 2021 and implements the requirements of Articles 9 and 9b of the ATAD into national law. The regulation serves to neutralize taxation incongruities and, to this end, provides for a prohibition on deducting operating expenses, which generally applies to expenses incurred since 1 January 2020.

Comments are sent by the VAB in a [position paper](#) on the draft dated 9 August 2023.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Authorized Signatory and Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Steuerverlautbarungen | Tax News

Neuveröffentlichungen | New Publications

Die folgenden wichtigen Verlautbarungen und Informationen im Steuerrecht sind ergangen:

- Das Amtliche [Lohnsteuer-Handbuch](#) 2023 ist seit dem 25. August 2023 online,
- [BMF-Schreiben](#) vom 24. August 2023 zur Investmentsteuer; Anwendungsfragen zum Investmentsteuergesetz in der ab dem 1. Januar 2018 geltenden Fassung (InvStG); Übertragung von Assets eines Investmentfonds i. S. d. Kapitels 2 des InvStG auf einen neuen Investmentfonds im Rahmen einer Abspaltung,
- Am 19. und 20. September 2023 findet das 4. [Steuerforum](#) der Finanzverwaltung im Bundesministerium der Finanzen in Berlin statt,
- [BMF-Schreiben](#) vom 17. August 2023 zum Vordruck für die Anmeldung der Kapitalertragsteuer/Anmeldung nach § 36a Abs. 4 Satz 1 EStG/§ 31 Abs. 3 Satz 5 InvStG; endgültiger Vordruck und Merkblatt für 2024,
- [BMF-Schreiben](#) vom 16. August 2023 zu den Vordrucken zur Abgabe der Einkommensteuererklärungen; Vordruckmuster 2023,
- [BMF-Schreiben](#) vom 16. August 2023 zu den Vordrucken zur Abgabe der Erklärungen zur gesonderten (und einheitlichen) Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung; Vordruckmuster 2023.

The following important announcements and information in tax law have been issued:

- The Official Wage Tax [Handbook](#) 2023 has been online since 25 August 2023,
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance dated 24 August 2023 on investment tax; application questions regarding the Investment Tax Act in the version applicable as of 1 January 2018; transfer of assets of an investment fund as defined in chapter 2 of the Investment Tax Act to a new investment fund in the context of a spin-off,
- On 19 and 20 September 2023, the 4th [Tax Forum](#) of the tax administration will take place at the Federal Ministry of Finance in Berlin,
- [Letter](#) by the Federal Ministry of Finance dated 17 August 2023 on the form for filing withholding tax/notification in accordance with § 36a para. 4 sentence 1 Income Tax Act/§ 31 para. 3 sentence 5 Investment Tax Act; final form and information sheet for 2024,
- [Letter](#) by the Federal Ministry of Finance dated 16 August 2023 on forms for filing income tax returns; sample form 2023,
- [Letter](#) by the Federal Ministry of Finance dated 16 August 2023 on the forms for submitting the declarations for the separate (and uniform) determination of bases for income taxation; sample form 2023.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Authorized Signatory and Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information **September | 2023**

Wertpapiergeschäft | Investment Services

ESMA Leitlinien zu Product Governance | ESMA Product Governance Guidelines

Übersetzung in EU-Amtssprachen veröffentlicht | Publication of Translation into EU Official Languages

Am 3. August 2023 veröffentlichte ESMA die überarbeiteten [Leitlinien](#) zu den MiFID II Product Governance Anforderungen in sämtlichen Amtssprachen der EU. Entsprechend können die Leitlinien ab dem 3. Oktober 2023 und damit zeitgleich zu den bereits veröffentlichten ESMA-Leitlinien zur Geeignetheit anwendbar werden.

Die englische Fassung der ESMA-Leitlinien war bereits am 27. März 2023 veröffentlicht worden (s. [Bericht](#)).

On 3 August 2023, ESMA published its revised [Guidelines](#) on MiFID II Product Governance Requirements in all EU official languages. Consequently, the Guidelines can be applicable as of 3 October 2023 – together with the already published ESMA Guidelines on Suitability.

The English version of the ESMA Guidelines was already published on 27 March 2023 (please confer to our [report](#)).

Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich
sabine.kimmich@vab.de

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
sabine.kimmich@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information **September | 2023**

Zahlungsverkehr | Payment Services

Digitaler Euro | Digital Euro

Verordnungsvorschläge der EU-Kommission | Proposals for regulations of the EU Commission

Die Europäische Kommission hatte am 28. Juni 2023 Verordnungsvorschläge über [Euro-Bargeld als gesetzliches Zahlungsmittel](#) und zur Schaffung des Rechtsrahmens für einen möglichen [digitalen Euro](#) vorgestellt (siehe auch [Pressemitteilung](#)).

Mit der vorgesehenen Gesetzgebung hinsichtlich des Euro-Bargelds als gesetzliches Zahlungsmittel soll sichergestellt werden, dass es als Zahlungsmittel weithin akzeptiert wird und für Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen im gesamten Euro-Währungsgebiet leicht zugänglich bleibt.

Mit dem Vorschlag soll sichergestellt werden, dass jeder im Euro-Währungsgebiet seine bevorzugte Zahlungsmethode frei wählen kann und Zugang zu grundlegenden Bargelddiensten hat (in Artikel 5 werden die rechtlichen Voraussetzungen für eine Ablehnung der Annahme von Euro-Bargeld festgelegt). Damit soll auch die finanzielle Inklusion schutzbedürftiger Gruppen, die in der Regel stärker auf Barzahlungen setzen, wie z. B. ältere Menschen, gewährleistet werden.

Hinsichtlich der möglichen Interaktion zwischen Euro-Banknoten und -Münzen und dem digitalen Euro sieht Art. 15 des Verordnungsvorschlags vor, dass Bargeld und der digitale Euro zu ihrem Nennwert konvertierbar sein müssen, und zur Vermeidung von Unklarheiten hat der Zahler das Recht auf Wahl zwischen der Zahlung in bar oder in digitalem Euro, wenn beide Zahlungsmethoden gemäß der vorliegenden Verordnung, sowie der Verordnung über die Einführung des digitalen Euro verbindlich angenommen werden müssen.

Mit dem Verordnungsentwurf zur Schaffung des Rechtsrahmens für einen möglichen digitalen Euro als Ergänzung zu Euro-Banknoten und -Münzen soll sichergestellt werden, dass Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen – ergänzend zu den bereits bestehenden Angeboten privater Unternehmen – eine zusätzliche Option haben, durch die sie mit einer weithin akzeptierten, kostengünstigen, sicheren und widerstandsfähigen Form öffentlichen Geldes im Euro-Währungsgebiet digital bezahlen können.

Die Erbringung von Diensten im Zusammenhang mit dem digitalen Euro durch Zahlungsdienstleister (einschließlich Kreditinstitute) ist lt. Art. 13 des Entwurfs beschränkt auf

- natürliche oder juristische Personen mit Aufenthalt oder Niederlassung in einem Mitgliedstaat, dessen Währung der Euro ist,
- natürliche oder juristische Personen, die ein Konto eröffnet haben, als sie ihren Aufenthalt oder ihre Niederlas-

The European Commission published draft regulations on [euro cash as legal tender](#) and on the creation of a legal framework for a possible [digital euro](#) on 28 June 2023 (cf. also [press release](#)).

With the envisaged legislation on the legal tender of euro cash, it shall be ensured that it remains widely accepted as a means of payment and easily accessible for people and businesses across the euro area.

The proposal shall ensure that everyone in the euro area is free to choose their preferred payment method and has access to basic cash services (Article 5 sets out the conditions under which a refusal to accept euro cash would be legally possible). This shall also ensure the financial inclusion of vulnerable groups who tend to rely more on cash payments, such as older people.

With regards to the possible interaction between euro banknotes and coins and the digital euro, Art. 15 of the draft regulation requires the convertibility of cash and the digital euro into each other at par, and for the avoidance of doubt gives the payer the right to choose to pay in cash or digital euro where mandatory acceptance of both applies in accordance with this Regulation, as well as with the digital euro Regulation.

The draft Regulation on the legal framework for a possible digital euro as a complement to euro banknotes and coins would ensure that people and businesses have an additional choice – on top of current private options – that allows them to pay digitally with a widely accepted, cheap, secure and resilient form of public money in the euro area (complementing the private solutions that exist today).

The provision of digital euro services by payment service providers (including credit institutions) is limited according to Art. 13 of the draft to

- natural or legal persons residing or established in the Member States whose currency is the euro,
- natural or legal persons who opened a digital euro account at the time they resided or were established in

sung in einem Mitgliedstaat hatten, dessen Währung der Euro ist, ihren Aufenthalt oder ihre Niederlassung aber nicht länger in einem solchen Mitgliedstaat haben,

- Besucher,
- natürliche oder juristische Personen mit Aufenthalt oder Niederlassung in einem Mitgliedstaat, dessen Währung nicht der Euro ist, vorbehaltlich bestimmter Bedingungen,
- natürliche oder juristische Personen mit Aufenthalt oder Niederlassung in einem Drittland, einschließlich einem Gebiet, für das eine Währungsvereinbarung mit der Europäischen Union besteht.

Nach Artikel 14 des Entwurfs sind Kreditinstitute, die Zahlungskonten führen, grundsätzlich verpflichtet, auf Wunsch ihrer Kunden sämtliche grundlegenden Zahlungsdienste i. Z. m. dem digitalen Euro für natürliche Personen mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat, dessen Währung der Euro ist, anzubieten.

Die Verordnung soll bereits am 20. Tag nach ihrer Veröffentlichung im EU-Amtsblatt in Kraft treten; allerdings liegt dann die Entscheidung, ob und wann der digitale Euro ausgegeben wird, letztlich bei der Europäischen Zentralbank.

Der VAB nimmt die Anmerkungen seiner Mitglieder hierzu bis zum **31. August 2023** entgegen, bestenfalls per [E-Mail](#).

the Member States whose currency is the euro, but no longer reside or are established in such Member States,

- visitors,
- natural or legal persons residing or established in Member States whose currency is not the euro, subject to certain conditions, and
- natural or legal persons residing or established in third countries, including territories under a monetary agreement with the European Union.

Article 14 of the draft generally requires credit institutions that operate a payment account to distribute all the set of basic digital euro payment services to natural persons residing in the Member States whose currency is the euro, upon request of their clients.

The Regulation shall already apply on the 20th day after its publication in the EU Official Journal; however, the decision as to whether and when the digital euro is issued ultimately lies with the European Central Bank.

The VAB welcomes comments from its members hereto until **31 August 2023**, but also afterwards, best via [e-mail](#).

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vab.de

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
andreas.kastl@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information **September | 2023**

Weitere Themen | Other Topics

DORA

Vorstellung weiterer Level-2-Maßnahmen | Introduction to further Level 2 measures

Am 19. Juni 2023 hatten die Europäischen Aufsichtsbehörden (EBA, EIOPA und ESMA - die ESAs) vier öffentliche Konsultationen zu den folgenden Level-2-Maßnahmen auf Grundlage des **Digital Operational Resilience Act (DORA)** – also der [Verordnung \(EU\) 2022/2554](#) - eingeleitet (vgl. auch [ESA-Einführungsnotiz](#)):

In dieser E-Mail informiert der VAB über die weiteren Konsultationspapiere:

[Konsultationspapier des RTS-Entwurfs über eine Leitlinie zur Nutzung von IKT-Diensten in Bezug auf kritische oder wesentliche Funktionen](#)

Der RTS-Entwurf dient zur Spezifizierung einer Leitlinie – als Bestandteil der Strategie für das IKT-Drittparteienrisiko – für die Nutzung aller IKT-Dienstleistungen zur Unterstützung kritischer oder wichtiger Funktionen, die von IKT-Drittdienstleistern **als auch IKT-Intragruppendienstleistern** bereitgestellt werden (Art. 28 Abs. 2 und 10 DORA). Da die RTS für alle derartigen IKT-Dienstleistungen gelten und nicht auf Outsourcing-Vereinbarungen beschränkt sind, ist eine weitere Kategorie im IKT-Drittparteirisikomanagement zu berücksichtigen: Vertragliche Vereinbarungen zum sonstigen Fremdbezug von IT-Dienstleistungen gemäß Kapitel 9 BAIT könnten auch betroffen sein (vgl. auch [BaFin-Präsentation](#) vom 21. Juni 2023 als auch den [VAB-Bericht](#) vom 27. Juni 2023 bzgl. der Erstellung von Informationsregistern nach Art. 28 Abs. 3 DORA).

Die Grundsätze für die Inanspruchnahme von IKT-Drittanbietern sollten sicherstellen, dass das Finanzinstitut während des gesamten Lebenszyklus der vertraglichen Vereinbarungen mit solchen Anbietern die Kontrolle über seine operativen Risiken, die Informationssicherheit und die Geschäftskontinuität behält. Um wirksam zu sein, decken die RTS den gesamten Lebenszyklus solcher Vereinbarungen ab und beginnen mit der Planungsphase des Zukaufs von IKT-Dienstleistungen, einschließlich Risikobewertungen und Due-Diligence-Prozessen, decken die laufende Leistungserbringung, Überwachung und Prüfung ab und enden mit dem Ausstieg aus solchen Vereinbarungen (Art. 28 Abs. 4 bis 9 DORA; vgl. auch die o. g. BaFin-Präsentation zum Lebenszyklus der vertraglichen Vereinbarungen). Darüber hinaus sollte diese Leitlinie auch für Unterauftragnehmer von IKT-Drittdienstleistern gelten, falls diese Unterauslagerung bei Vorliegen einer Kette von IKT-Drittdienstleistern relevant ist (Erwägungsgrund 6 RTS-Entwurf).

Die Konzernanwendung gemäß Art. 2 des RTS-Entwurfs gilt nur für das EU-Mutterunternehmen oder das Mutterunter-

On 19 June 2023, the European Supervisory Authorities (EBA, EIOPA and ESMA – the ESAs) had launched four public consultations on the following policy products (Level 2 measures) under the **Digital Operational Resilience Act (DORA)** – [Regulation \(EU\) 2022/2554](#) (cf. also [ESA introductory note](#)):

With this e-mail, the VAB informs about the further consultation papers:

[Consultation paper on draft RTS on policy on the use of ICT services regarding critical or important functions](#)

The draft RTS sets out requirements for the policy – as part of their strategy on ICT third-party risk – on the use of ICT third-party service providers, **including ICT intragroup providers**, and concerns all ICT services provided by them that support critical or important function (Art. 28 para. 2 and 10 DORA). Therefore, as the RTS will apply to all such ICT services and is not limited to outsourcing arrangements, a further category is to be considered in the ICT third party risk management: contractual agreements for other third-party procurement of IT services pursuant to chapter 9 BAIT may be affected (cf. also [BaFin presentation](#) of 21 June 2023 as well as the [VAB report](#) of 27 June 2023 regarding the creation of information registers pursuant to Art. 28 para. 3 DORA).

The policy on the use of ICT third-party service providers should ensure that the financial entity remains in control of its operational risks, information security and business continuity throughout the life cycle of contractual arrangements with such providers. To be effective, the RTS covers the whole life cycle of such arrangements and starts with the planning phase of the buy in of ICT services, including risk assessments and due diligence processes, covers the ongoing service delivery, monitoring and auditing, and ends with the exit from such arrangements (Art. 28 para. 4 – 9 DORA; cf. also the above-mentioned BaFin presentation concerning the life cycle of contractual arrangements). Furthermore, this policy should apply to subcontractors to ICT third-party service providers where this is relevant in case a chain of ICT third-party service providers exists (recital 6 of the draft RTS).

Group application according to Art. 2 of the draft RTS only applies to the EU parent undertaking or the parent under-

nehmen in einem Mitgliedstaat (siehe Rn. 8 in Teil 3 des Konsultationspapiers über Hintergrund und Begründung).

Konsultationspapier des RTS-Entwurfs zur Klassifizierung von IKT-Vorfällen

Dieser RTS-Entwurf soll die folgenden Bestimmungen i. Z. m. der Klassifizierung von IKT-bezogenen Vorfällen und Cyberbedrohungen (Art. 18 DORA) spezifizieren:

- die Klassifizierungskriterien für IKT-bezogene Vorfälle oder, falls zutreffend, für betriebliche oder sicherheitsrelevante Vorfälle;
- Erheblichkeitsschwellen für die Bestimmung schwerwiegender Vorfälle;
- die Kriterien und Wesentlichkeitsschwellen für die Bestimmung erheblicher Cyber-Bedrohungen; und
- Kriterien für die zuständigen Behörden (CAs) zur Bewertung der Relevanz von Vorfällen für CAs in anderen Mitgliedstaaten und die Einzelheiten der Vorfälle, die mit anderen CAs geteilt werden sollen.

Um die Kontinuität der bereits in den bestehenden Rahmenwerken zur Meldung von Vorfällen festgelegten Meldegrundsätze zu gewährleisten und die sektorübergreifende Harmonisierung zu fördern, sind die ESA zu der Auffassung gelangt, dass die RTS-Anforderungen – im größtmöglichen Umfang – u. a. mit der [Richtlinie \(EU\) 2022/2555 \(NIS2\)](#) oder den [überarbeiteten EBA-Leitlinien](#) für die Meldung schwerer Vorfälle gemäß der [Richtlinie \(EU\) 2015/2366 \(PSD2\)](#) in Einklang stehen sollten.

Laut RTS-Entwurf sind Vorfälle als schwerwiegend einzustufen, wenn eine dieser Bedingungen erfüllt ist:

- die Schwellenwerte für die Einstufung nach zwei primären Kriterien wurden erreicht; oder
- die Einstufungsschwellen von drei oder mehr Kriterien (Primär- und Sekundärkriterien), darunter mindestens ein Primärkriterium, wurden erreicht.

Die primären Kriterien sind:

- Kunden, finanzielle Gegenparteien und Transaktionen,
- Datenverluste und
- Betroffenheit kritischer Dienste.

Die sekundären Kriterien lauten:

- Auswirkungen auf die Reputation,
- Dauer und Ausfallzeiten von Diensten,
- geografische Verbreitung und
- wirtschaftliche Auswirkungen.

Da die ESAs die Frist für die Einreichung von Kommentaren auf den 11. September 2023 festgelegt haben, nimmt der VAB die Anmerkungen seiner Mitglieder zu allen Konsultationspapieren, einschließlich dem [Konsultationspapier des RTS-Entwurfs zu IKT-Risikomanagement-Tools Methoden Prozesse und Strategien](#) (JC 2023 39) und dem [Konsultations-](#)

taking in a Member State (see marginal number 8 of the consultation paper's part 3 on "Background and rationale").

Consultation paper on draft RTS on classification of ICT incidents

This draft RTS shall further specify the following provisions in connection with the classification of ICT-related incidents and cyber threats (Art. 18 DORA):

- the classification criteria for ICT-related incidents or, as applicable, operational or security payment-related incidents;
- materiality thresholds for determining major incidents;
- the criteria and materiality thresholds for determining significant cyber threats; and
- criteria for competent authorities (CAs) for assessing the relevance of incidents to CAs in other Member States and the details of the incidents to be shared with other CAs.

To ensure continuity of reporting principles already established under existing incident reporting frameworks and to foster cross-sectorial harmonisation, the ESAs have arrived at the view that the RTS requirements will have to be consistent – to the greatest extent possible – with, inter alia, [Directive \(EU\) 2022/2555 \(NIS2\)](#) or the [revised EBA Guidelines](#) on major incident reporting under [Directive \(EU\) 2015/2366 \(PSD2\)](#).

The draft RTS propose to classify incidents as major if any of these conditions are fulfilled:

- the classification thresholds of two primary criteria have been met; or
- the classification thresholds of three or more criteria (primary and secondary) specified have been met, including at least one primary criterion.

The primary criteria are:

- Clients, financial counterparts and transactions,
- Data losses and
- Critical services affected.

The secondary criteria would be

- Reputational impact,
- Duration and service downtime,
- Geographical spread and
- Economic impact.

As the ESAs have set the deadline for the submission of comments on 11 September 2023, VAB welcomes any remarks of its members on all consultation papers, including the [Consultation paper on draft RTSs ICT risk management tools methods processes and policies](#) (JC 2023 39) as well as the [Consultation paper on draft ITS on register of information](#)

[papier des ITS-Entwurfs bzgl. Informationsregister](#) (siehe wiederum [VAB-Bericht](#) vom 27. Juni 2023) bis zum **31. August 2023** für die VAB-Rückmeldung an die ESAs entgegen, am besten per [E-Mail](#).

(see again [VAB report](#) dated 27 June 202) until **31 August 2023** for the VAB response to the ESAs, best via [e-mail](#).

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vab.de

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
andreas.kastl@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Weitere regulatorische Entwicklungen | Further Regulatory Developments

Des Weiteren möchte der Verband auf die folgenden regulatorischen Entwicklungen hinweisen:

GSII-Identifizierung

- EBA konsultiert [Änderungen der Guidelines](#) on the specification and disclosure of systemic importance indicators

Interne Modelle

- EBA [Konsultation](#) des Entwurfs des RTS on extraordinary circumstances for continuing the use of an internal model

Abwicklung von zentralen Gegenparteien (CCPs)

- [Delegierte Verordnung \(EU\) 2023/1615](#) der Kommission vom 3. Mai 2023 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2021/23 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Bedingungen, unter denen die Weitergabe der Entschädigung, des Barmitteläquivalents dieser Entschädigung oder der nach Artikel 63 Absatz 1 der Verordnung fälligen Erlöse an Kunden und indirekte Kunden erforderlich ist, sowie der Bedingungen, unter denen diese Weitergabe als verhältnismäßig anzusehen ist
- [Delegierte Verordnung \(EU\) 2023/1616](#) der Kommission vom 3. Mai 2023 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2021/23 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Umstände, unter denen eine Person als von der Abwicklungsbehörde und der zentralen Gegenpartei unabhängig zu betrachten ist, der Methode zur Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten einer zentralen Gegenpartei, der Trennung der Bewertungen, der Methode zur Berechnung des in vorläufige Bewertungen aufzunehmenden Puffers für zusätzliche Verluste sowie der Methode für die Durchführung der Bewertung der Anwendung des Grundsatzes „keine Schlechterstellung von Gläubigern“

AnaCredit/Meldewesen

- [Handbuch](#) zu den AnaCredit-Validierungsregeln, Version 17, gültig ab 01.02.2024; [Technische Spezifikation](#) der Stamm- und Kreditdatenmeldungen für AnaCredit an die Bundesbank, Version 2.5.
- [Statistische Sonderveröffentlichungen 1](#) und [Statistische Sonderveröffentlichung 2](#).

ESG

- [Mitteilung](#) der BaFin an das IDW bzgl. der Erweiterung der aufsichtlichen Vorgaben in Bezug auf die Artikel 10 und 13 SFDR.

Furthermore, the Association would like to refer to the following regulatory developments:

GSII Identification

- EBA consults on [amendments to the Guidelines](#) on the specification and disclosure of systemic importance indicators

Internal Models

- EBA [consultation](#) on draft RTS on extraordinary circumstances for continuing the use of an internal model

Resolution of Central Counterparties (CCPs)

- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2023/1615](#) of 3 May 2023 supplementing Regulation (EU) 2021/23 of the European Parliament and of the Council with regard to regulatory technical standards specifying the conditions under which compensation, cash equivalent of such compensation or any proceeds that are due pursuant to Article 63(1) of that Regulation are to be passed on to clients and indirect clients and the conditions under which passing on is to be considered proportionate
- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2023/1616](#) of 3 May 2023 supplementing Regulation (EU) 2021/23 of the European Parliament and of the Council with regard to regulatory technical standards specifying the circumstances in which a person is deemed to be independent from the resolution authority and from the central counterparty, the methodology for assessing the value of assets and liabilities of a central counterparty, the separation of the valuations, the methodology for calculating the buffer for additional losses to be included in provisional valuations, and the methodology for carrying out the valuation for the application of the ‘no creditor worse off’ principle

AnaCredit/Reporting

- AnaCredit Validation Rules [Manual](#), Version 17, valid from 01.02.2024; [Technical Specification](#) of Master and Credit Data Reports for AnaCredit to the Bundesbank, Version 2.5.
- [Special Statistical Publications 1](#) and [Special Statistical Publication 2](#).

ESG

- [Notification](#) of the BaFin to the IDW regarding the extension of the supervisory requirements in relation to Articles 10 and 13 of the SFDR.

Kontenwahrheit (§ 154 AO)

- [Kommunikationshandbuch](#) Meldeverfahren (national) Vergeblichkeitsmeldung Kontenwahrheit (§ 154 AO); Version 02.01.00; Stand 11.07.2023. Durch die Verschiebung der Einführung des ELMA-Standards 2.0 ändert sich bis zum 1. April 2024 im Arbeitsbereich Kontenwahrheit nichts. Die technische Trennung der Schnittstellen der Verfahren KiStA und KoWa sowie alle fachlich geplanten Änderungen (Möglichkeit der Übermittlung von Vergeblichkeitsmeldungen für nicht-natürlichen Personen, Einlieferung von Anfragen mit MAV-UUID bzw. MAV-Tupel für natürliche Personen etc.) werden auch erst zum 1. April 2024 umgesetzt. Somit ist die Vergeblichkeitsmeldung für nicht-natürlicher Personen erstmalig zum 28. Februar 2025 für das Meldejahr 2024 erforderlich.

Bankwesen

- Die Aufsicht informierte über die Einreichung der Gebührenfaktoren für die Aufsichtsgebühr der EZB im Jahr 2023.
- [Ausgangspositionen der drei Institutionen vor Beginn des Trilogs](#), Basel III Finalisierung (CRR 3) - Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 im Hinblick auf die Anforderungen an das Kreditrisiko, das Risiko von Kreditbewertungsanpassungen, das operationelle Risiko, das Marktrisiko und die Produktionsuntergrenze sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 806/2014, 5. Mai 2023.

Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

- [BaFin-Rundschreiben 07/2023 \(GW\)](#) betreffend Drittstaaten, die in ihren Systemen zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung strategische Mängel aufweisen, die wesentliche Risiken für das internationale Finanzsystem darstellen (Hochrisiko-Staaten); 09.08.2023.
- Am 10. August 2023 veröffentlichte die EBA [ihren dritten Bericht](#) über das Funktionieren der Kollegien zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (AML/CFT).

IT-Sicherheit

- Das Bundeskriminalamt (BKA) hat am 12. Juli 2023 sein [Bundeslagebild Cybercrime 2022](#) veröffentlicht.

Zahlungsverkehr

- [Ausgangspositionen der drei Institutionen vor Beginn des Trilogs](#), Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 260/2012 und (EU) 2021/1230 in Bezug auf **Sofortüberweisungen** in Euro, 17. Juli 2023.

Authenticity of Accounts (sec. 154 German Fiscal Code)

- [Communication Manual](#) Reporting Procedure (national) Futility Report Account Truthfulness (§ 154 AO); Version 02.01.00; Status 11.07.2023. Due to the postponement of the introduction of the ELMA standard 2.0, nothing will change in the work area of Authenticity of Accounts until 1 April 2024. The technical separation of the interfaces of the KiStA and KoWa procedures as well as all technically planned changes (possibility of transmitting futility reports for non-natural persons, submission of enquiries with MAV-UUID or MAV-Tuple for natural persons, etc.) will also not be implemented until 1 April 2024. Thus, the futility report for non-natural persons is required for the first time on 28 February 2025 for the reporting year 2024.

Banking

- The supervisors informed about the submission of the fee factors for the ECB supervisory fee in 2023.
- [Initial positions of the three Institutions prior to commencement of trilogues](#), **Basel III finalisation (CRR 3)** - Proposal for a Regulation of the European Parliament and of the Council amending Regulation (EU) No 575/2013 as regards requirements for credit risk, credit valuation adjustment risk, operational risk, market risk and the output floor, and amending Regulation (EU) No 806/2014, 5 May 2023.

Anti Money Laundering and Terrorist Financing

- [BaFin Circular 07/2023 \(GW\)](#) concerning third countries that have strategic deficiencies in their systems for combating money laundering and terrorist financing that pose significant risks to the international financial system (high-risk countries); 09.08.2023.
- On 10 August 2023, EBA published its [third Report](#) on the functioning of anti-money laundering and countering the financing of terrorism (AML/CFT) colleges.

IT Security

- The Federal Criminal Police Office (BKA) published its [Federal Situation Report Cybercrime 2022](#) on 12 July 2023.

Payments

- [Initial positions of the three Institutions prior to the commencement of trilogues](#), Proposal for a Regulation of the European Parliament and of the Council amending Regulations (EU) No 260/2012 and (EU) 2021/1230 as regards **instant credit transfers** in euro, 17 July 2023.

Kontakt: | Contact:

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
verband@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information

Stellungnahmen | 2023

Stellungnahmen | Position Papers

- [VAB-Stellungnahme](#) vom 1. September 2023 zum Entwurf eines BMF-Schreibens zu den Grundsätzen zur Anwendung des Außensteuergesetzes vom 19. Juli 2023
- [VAB-Stellungnahme](#) vom 11. August 2023 zu Legislativvorschlägen der Europäischen Kommission zum digitalen Euro und zur Rolle von Euro-Bargeld als gesetzliches Zahlungsmittel
- [VAB-Stellungnahme](#) vom 9. August 2023 zum Entwurf eines BMF-Schreibens zum Betriebsausgabenabzugsverbot bei Besteuerungsinkongruenzen (§ 4k EStG) vom 13. Juli 2023
- [VAB-Stellungnahme](#) vom 9. August 2023 zum Thema Verbändeanhörung: Referentenentwurf des Kreditweitzmarktgesetzes
- [VAB-Stellungnahme](#) zum Entwurf der BaFin zu Fragen und Antworten (FAQ) zur Institutsvergütungsverordnung vom 4. August 2023



Monatsinfo | Monthly Information

September | 2023

Seminare | Seminars

- **Update Zahlungsverkehr am 12. September 2023**
Für das **detaillierte Programm** zum Online-Seminar und Ihre **Anmeldung** bis zum **10. September 2023** nutzen Sie bitte unsere **Homepage**.
- **Developments and Practical Implications of MaRisk: New Requirements 2023 on 20 September 2023 – in English**
For the **detailed program** and your **registration** until **18 September 2023**, please use our **homepage**.
- **Update Kapitalertragsbesteuerung bei Auslandsbanken am 27. September 2023**
Für das **detaillierte Programm** zum Präsenz-Seminar in Frankfurt a.M. und Ihre **Anmeldung** bis zum **20. September 2023** nutzen Sie bitte unsere **Homepage**.
- **MaRisk-Compliance 2023 – Update zu aktuellen Entwicklungen und Handreichungen für die Praxis am 10. Oktober 2023**
Für das **detaillierte Programm** zum Online-Seminar und Ihre **Anmeldung** bis zum **8. Oktober 2023** nutzen Sie bitte unsere **Homepage**.

- **Krypto-Assets in der Praxis – Vertrieb, Verwahrung und Compliance von Krypto-Werten und Finanzinstrumenten**
Oktober 2023 in Frankfurt a.M. – [Vormerkung](#)
- **Kreditgeschäft**
9. November 2023 als Online-Seminar – [Vormerkung](#)
- **Datenschutz-Update 2023**
November 2023 als Online-Seminar – [Vormerkung](#)
- **Compliance im Wertpapierhandel**
November 2023 als Online-Seminar – [Vormerkung](#)
- **Betriebsprüfungssymposium**
13. Dezember 2023 in Frankfurt a.M. – [Vormerkung](#)
- **AWV-Meldewesen in Auslandsbanken und ausländischen Finanzinstituten**
Q4 2023 als Online-Seminar – [Vormerkung](#)
- **CRD VI, CRR III und die Umsetzung in Deutschland**
Q4 2023 als Online-Seminar – [Vormerkung](#)
- **Update Finanzsanktionen, Sanktionsdurchsetzung und AML/CFT**
Q4 2023 als Online-Seminar – [Vormerkung](#)
- **Bankenaufsicht 2024**
Q4 2023 in Frankfurt a.M. oder als Online-Seminar – [Vormerkung](#)
- **Grundlagenschulung zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in Auslandsbanken und ausländischen Finanzinstituten**
Q4 2023 als Online-Seminar – [Vormerkung](#)
- **Basic Training on Anti-Money-Laundering and Countering Terrorist Finance in Foreign Banks and Foreign Financial Institutions**
Q4 2023 als Online-Seminar – [Vormerkung](#)



Aktuelle Schulungen

- **Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung**
 - Gesetzliche Anforderungen und Aufsichts- und Verwaltungspraxis der nationalen und europäischen Behörden
 - Interne Organisation der Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsbekämpfung in Auslandsbanken und ausländischen Finanzinstituten
 - Durchführung der Sorgfaltspflichten (CDD), einschließlich Durchführung durch Dritte und Auslagerung
 - Transparenzregister und Unstimmigkeitsmeldung, Kontenwahrheit und Vergeblichkeitsmeldung, Verdachtsmeldungen an die FIU
 - Optionale Exkurse: Finanzsanktionen, Geldtransfer-Verordnung, CRS/FATCA

- **BAIT-Grundlagenschulung**
 - Überblick über die Bankaufsichtlichen Anforderungen an die IT
 - Vergleich mit den IKT-Leitlinien der EBA

- **Banking in Germany (für Expatriates und Geschäftsleiter)**
 - Das deutsche Bankensystem – Struktur, Besonderheiten und Auslandsbanken in Deutschland
 - Bankaufsicht aus deutscher und europäischer Perspektive
 - Das Einlagensicherungssystem
 - Übersicht über die wichtigsten bankaufsichtsrechtlichen Regelungen

- **Corporate Governance Training für Geschäftsleiter**
 - Corporate Governance Grundlagen
 - Aufgaben und Pflichten des Vorstands
 - Überblick über die anderen Organe einer AG oder dualistischen SE
 - Zusammenwirken zwischen Vorstand und Aufsichtsrat
 - Der Vorstand im Konzern
 - Besonderheiten bei regulierten Kreditinstituten
 - Haftung



Current Trainings

- **Prevention of Money Laundering and Terrorist Financing**
 - Legal requirements and supervisory and administrative practice of national and European authorities
 - Internal organisation of anti-money laundering and counter-terrorist financing in foreign banks and foreign financial institutions
 - Implementation of due diligence obligations (CDD), including third-party implementation and outsourcing
 - Transparency register and discrepancy reporting, authenticity of accounts and futility reporting, suspicious activity reporting to the FIU
 - Optional excursions: Financial Sanctions, Funds Transfer Regulation, CRS/FATCA.

- **BAIT Basic Training**
 - Overview of banking supervisory requirements for IT
 - Comparison with the EBA ICT Guidelines

- **Banking in Germany (for expatriates and board members)**
 - The Banking Industry in Germany – Structure, Features and Foreign Banks in Germany
 - Banking Supervision from a European and German Perspective
 - Deposit Guarantee Schemes
 - Overview of the most important Banking Supervisory Regulations

- **Corporate Governance Training for Board Members**
 - Corporate Governance Basics
 - Tasks and Responsibilities of the Executive Board Overview of the other bodies of an AG and dualistic SE
 - Interaction between the Executive Board and the Supervisory Board
 - The Executive Board in the Group
 - Special Features for Regulated Credit Institutions
 - Overview of Liability
 - Corporate Governance Basics



- **CRR and German Banking Act (KWG):
Prudential Banking Supervision in Germany (I)**
 - Introduction to the supervisory framework
 - Capital requirements for institutions (overview)
 - Calculation of risk-weighted assets (RWA) and own funds acc. to CRR
 - Approaches to risk measurement for credit risk: Credit Risk Standard Approach (CRSA) and Internal Ratings Based Approach (IRBA)
 - Leverage Ratio
 - Liquidity Coverage Ratio (LCR) and Net Stable Funding Ratio (NSFR)
 - Large exposure rules
 - Upcoming regulatory changes
 - (*on request*) The treatment of trading book activities (e.g. counterparty credit risk, market risk, etc.) acc. to CRR and advanced/internal approaches of risk measurement

- **MaRisk, ICAAP and SREP:
Prudential Banking Supervision in Germany (II)**
 - Introduction to the supervisory framework
 - Overview of BaFin's MaRisk and ICAAP guidelines
 - MaRisk: General business organisation, strategies and business planning, outsourcing, resources and contingency planning
 - MaRisk: Special requirements to credit origination and monitoring, non-performing exposures and trading activities
 - Control functions: Risk controlling, compliance, internal audit
 - Internal Capital Adequacy Assessment Process (ICAAP) and Supervisory Review and Evaluation Process (SREP)
 - Upcoming regulatory changes
 - (*on request*) Banking business audits carried out by Deutsche Bundesbank